

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **97 (1971)**

Heft 31

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Us em
Innerrhoder
Witz-
tröckli

E Hochzigpaar ischt zor Trauig i d Chülche. De Brütigamm het no wädli s Lendauerli ase brennege in Sack gsteckt, vor er an Altoor ischt. Wered em Traue hets os em Hosesack vom Brütigamm agfange rüüche. No de Hochzigmess het d Grossmuetter vo de Bruut gmeent: «A mim Hochzig isch mer siinerzit au efange z waam wode, aber zom rüüche isches nüd choo!» Hannjok

En Guete!

Im Dorfwirtshaus wird eifrig diskutiert.

Da fragt einer: «A was kennt me eüetlich s Alter vomene Truthahn?»

???

«He dänk a dä Zähnd.»

«Was, de Truthahn het doch keine Zähnd», korrigiert ein Zuhörer.

«Nei dä nid, aber ich.» cos

Gestört

«Stördienst, Sie wünschen?»

«Hallo, Fräulein! Es ist schrecklich: Nummer 3 49 43 muß gestört sein!»

«Wie meinen Sie das, bitte?»

«Ich rief schon mehrmals an, doch meldet sich niemand.»

«Das kann doch vorkommen. Wollen Sie's nicht noch einmal versuchen?»

«Nochmals versuchen! Ich versuche ja dauernd. Aber es nimmt niemand ab.»

«Vielleicht ist bloß niemand zu Hause?»

«Niemand zu Hause – daß ich nicht lache! Natürlich ist jemand zu Hause!»

«Verzeihung, so genau kann man das nie wissen ...»

«Was soll das heißen? Wenn irgendwer, dann muß ich das doch wissen. Ist 3 49 43 etwa nicht meine Nummer? Wollen Sie mir vormachen, ich sei nicht zu Hause? Ich glaube fast, Sie sind auch gestört!» pin

Scherzfrage

Wie sagt man einer Frau, die vergessen hat, die Pille zu nehmen? ? ? ?

Mami! Hege

Konsequenztraining

Wir haben nicht nur immer mehr Freizeit, es bieten sich auch laufend Freizeitbeschäftigungen. So tut man gut daran, bei neuen Kleidern zunächst einmal sämtliche Knöpfe anzunähen ...

Boris

Befehl ausgeführt

Bei Müllers hängt der Hausseggen schief – man redet nicht mehr miteinander. Am Abend schiebt Müller seiner Frau einen Zettel hin: «Morgen Geschäftsreise – um sechs Uhr wecken!» Morgens erwacht Müller – es ist halb acht! Auf dem Nachttisch liegt ein Zettel: «Aufstehen! Es ist sechs Uhr!» tr

Vorsorgen ...

Die Vereinigung britischer Brieftaubenzüchter wirbt mit dem Slogan: «Denken Sie an den nächsten Poststreik – züchten Sie Brieftauben!» tr

Personalmarketing

Inserat in einer Londoner Tageszeitung: «Warenhaus sucht erfahrene Ex-Ladendiebe als Berater für Sicherheitsfragen. Vorstrafen gelten als Empfehlung. Gute Bezahlung.» bi



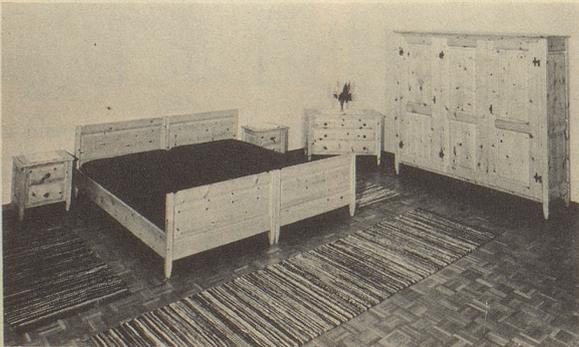
Warum spricht man immer nur von einem dreizehnten Monatslohn und nicht auch von einer dreizehnten AHV-Monatsrente?
E. Sch., Bern

Warum sind auf der Wanderkarte die Brennesseln nicht eingezeichnet?
R. D., Zollikon

Warum kommt ein Schweizer auf die Idee, ausgerechnet die Windfahne auf dem Dache seines Hauses mit dem weißen Kreuz im roten Feld zu zieren?
A. S., Pieterlen

Warum gibt es heutzutage so viele Fragen und so wenig Antworten?
M. W., Binningen

AMAR-ARVENMÖBEL zeitlos schön wertvoll



Wohnzimmer
Schlafzimmer
Truhen
ganze Bündnerstuben

AMAR-Arvenmöbelfabrik
Gebr. Malgiaritta & Co.
7531 MÜSTAIR GR

einzigartig: Naturtabak – nikotinarm
2 x 5 Fr. 2.40

Rössli

Sandblatt

